

INTERNATIONALE ROBERT-MUSIL-GESELLSCHAFT

Veranstaltungen der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft
und der Saarbrücker Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung zu
Robert Musils 100. Geburtstag

27. 03. 1980 Karlsruhe, Badische Landesbibliothek:
 - Ausstellung "Robert Musil, Werk und
 Wirkung" (verantwortlich Annette
 Daigger, Geschäftsführer der I.R.M.G.)
27. 03. 1980 Landesbibliothek, Karlsruhe:
 - Festvortrag Prof. Dr. Marie-Louise
 Roth "Robert Musil. Essayismus als
 Stil oder Denkhaltung"
22. 04. 1980 Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe:
 - Sonderfilmvorstellung. "Der junge
 Törleß" von Volker Schlöndorff, an-
 schließend Diskussion mit Dr. Fritz
 U. Krause und Annette Daigger
24. 04. 1980 Landesbibliothek, Karlsruhe:
 - Podiumsdiskussion "Über Robert Musils
 Aktualität"
 Leiter: Prof. Dr. Ulrich Karthaus
 (Giessen) Geschäftsführer der
 I.R.M.G. mit:
 Prof. Dr. Adolf Frisé, Herausgeber
 der Werke Musils,
 Dr. Karl Corino, Redakteur in der Li-
 teraturabteilung des Hessischen Rund-
 funks,

Prof. Dr. Armand Nivelle, Vergleichende Literatur, Universität Saarbrücken,
 Prof. Dr. Jürgen Salzwedel, Juristische Fakultät Bonn

- | | |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08. 05. 1980
bis
09. 05. 1980 | Karlsruhe:
- Filmvorstellung. "Der junge Törleß" |
| 10. 05. 1980
bis
11. 05. 1980 | Wien:
- Vorstandssitzung der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft |
| 12. 05. 1980
bis
14. 05. 1980 | Wien:
- Musil-Symposium der Österreichischen Literaturgesellschaft unter Mitwirkung des Österreichischen PEN-Clubs und der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft: "Stadt und Urbanität im Werk Robert Musils" |
| 29. 05. 1980 | Karlsruhe:
- Vortrag Prof. Dr. Beda Allemann, Universität Bonn. Literarische Gesellschaft (Scheffelbund) und I.R.M.G. |
| 03. 06. 1980
bis
21. 06. 1980 | Bielefeld, Artothek der Stadtbibliothek:
- Ausstellung "Robert Musil, Werk und Wirkung" (Verantwortlich Annette Daigger, Geschäftsführer der I.R.M.G. und Prof. Dr. Fritz U. Krause, Bielefeld) |
| Ende Sept. 1980
bis
Mitte Nov. 1980 | Heidelberg:
- Ausstellung "Robert Musil, Werk und Wirkung", Universitätsbibliothek (Verantwortlich Annette Daigger, Geschäftsführerin der I.R.M.G.) |

30. 10. 1980	Berlin West:
bis	- Internationales Robert-Musil-Colloquium
02. 11. 1980	"Robert Musils Aktualität"
V	
u	27. 12. 1980 Houston (Texas):
	bis - Musilsektion der Modern Language Association "Robert Musil und die Frau"
30. 12. 1980	
2	21. 01. 1981 Paris, Centre Pompidou:
	bis - Aus Anlaß des 100. Geburtstags Musils
3	16. 03. 1981 und des zehnjährigen Bestehens der Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung. Ausstellung. (Verantwortlich Annette Daigger - Dokumente der Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung-Saarbrücken)
2	

2:

Robert-Musil-Symposium in Japan

Auf der Japanischen Germanistentagung in der Kobe-Universität fand am 7. 10. 1980 ein Robert-Musil-Symposium statt, das wir anlässlich seines 100. Geburtstags zum erstenmal bei uns eröffnen konnten.

Das Thema und die Werke, die darunter behandelt wurden, waren:

"Der andere Zustand bei Robert Musil"

1. "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß"
von Michio Kamata, Kobe

2. "Tonka"
von Mutsuo Nakamura, Osaka

3. Das erste Buch des "Mannes ohne Eigenschaften"
von Norio Tajima, Nagoya
4. Das zweite Buch des "Mannes ohne Eigenschaften"
von Mitsuru Yonesawa, Yamaguchi

Der Leiter der Diskussion war Itsuo Motooka, Kioto.

Zunächst stellte Kamata einige wichtige Momente im Erstlingswerk heraus, und zwar das plötzliche Erlebnis des kleinen Törleß im Wald, den Besuch bei Bozena und Fragen über Quadratwurzel aus Minus Eins. In den davon abzulesenden Charakteristiken des Törleß suchte er einen Keim des spezifisch Musilschen aZ-Problems. Nakamura fand in der Erinnerungsform der Novelle, etwas Vergangenes zu vergegenwärtigen, jenen Möglichkeitssinn im M.o.E. und stellte fest, daß Tonkas reines Bild, das der Protagonist durch die zähen, stillen Auseinandersetzungen mit seinen Erlebnissen und Gefühlen erreichte, kein anderes sei als eine aus dem aZ tauchende poetische Figur. Nachdem er an Hand der in den zwanziger Jahren geschriebenen Essays die Umrisse der aZ-Frage dargestellt hatte, interpretierte Tajima das 20. Kapitel >Berührung der Wirklichkeit...<, um den Sinn des Titels >Seinesgleichen geschieht< auszulegen. Yonesawa warf eine allgemeine Frage auf, ob man die Liebe zwischen Ulrich und Agathe für eine endgültige Antwort auf die aZ-Frage nicht finden könnte, und wies zugleich auf eine Möglichkeit hin, die ironische Struktur der Musilschen Literatur abzuschätzen.

(verantwortlich: Norio Tajima)